

Aus dem Vereinsleben

Nun ja, da hat uns Covid 19 einen dicken Strich durch die Planung gemacht. Wie schon erwähnt sind die Schmerztage in den Oktober 2020 verschoben. Erfreulicher Weise hat uns die AOK 1.185,00 Euro für die Durchführung bewilligt und überwiesen. Sollte nun, was wir alle gar nicht erst denken wollen, eine zweite Viruswelle über uns kommen, können wir das Geld unter der Bedingung bis April 2021 die Veranstaltung nachzuholen, behalten. Andernfalls ist es zurück zu erstatten.

Ebenfalls sehr erfreulich, die Fördergemeinschaft der Krankenkassen hat unserem Antrag auf Pauschalförderung, d.h. für Mieten und alle anfallenden sonstigen Kosten, einen Zuschuss entsprochen und 1.963,59 Euro überwiesen. Ja, es gibt sie noch, die guten, erfreulichen Nachrichten! Das ist immer eine angespannte Wartezeit, denn es gibt jedes Jahr neue Regelungen. Danke, Gebhard, Du hast mich super beim Ausfüllen unterstützt.

Dann ist da noch die Schmerzlinik. Ich habe Euch über die Problematik durch die Umstrukturierung durch Corona (ich kanns nicht mehr hören) informiert. Und ganz ehrlich, ich bin so sauer! Es gibt nun einen schriftlichen Austausch, zu dem ich zu dieser Zeit allerdings noch nicht richtig Auskunft geben kann. Bei allem Verständnis für die Situation der Kliniken, mir reicht es jetzt irgendwie. Ich weiß, dass Prof. Krüger sich sehr für uns und die Schmerzlinik einsetzt und er tut mir darum auch leid, dass er meinen Ärger zu spüren bekommt.

Es ist momentan nicht möglich persönliche Gesprächstermine auf höherer Ebene zu bekommen; die Telefoniererei und E-Mails bringen nicht viel. Ich brauche ein sichtbares Gegenüber. Trotzdem habe ich um einen Termin beim Landrat, als Aufsichtsrat der Kliniken und MdB Andreas Jung gebeten.

Soll dieser verflixte Virus doch auch eine Chance sein, eine anständige, vorzeigbare Schmerzlinik hervorzubringen!!!!

Ein ganzer Zoo aus Häkeltieren! Silvia Prada-Jäckle (Gruppe Singen)



Ich habe die Kontaktbeschränkungen reichlich genutzt meinem Hobby, der Häkelei, nachzugehen. Und so ist nun diese lustige Gesellschaft hier entstanden. Ebenso wächst die Anzahl der Einkaufsnetze für den Verkauf an den Schmerztagen. Es macht mir viel Spaß.

Geburtstag



Eigentlich hatte ich gar keine Lust auf diesen Tag. Mit 65 gehöre ich jetzt offiziell zu den Senioren (Alten klingt ja noch deprimierender), Hilmar durfte nicht aus der Schweiz raus, Kinder und Enkel nur auf Abstand und nacheinander (im Garten waren gerade größere Erdarbeiten), keine Umarmung! Nee, dass fand ich echt doof. Meine Freundin bestand auf einen kurzen Besuch, ebenso Tatjana Wolf.

Also doch einen Rhababerkuchen gemacht. Der Vormittag war stressig, so viele Anrufe! Als Tatjana kam, war ich ehrlich ko. Mit dem tollen Blumenstrauß hatte ich ja gerechnet, aber mit einem 500 Eurocheck, von Ärzten, AOK und Rosenau.....Da haben mich dann doch die Emotionen übermannt! Gedacht war das zwar für die Jubiläumsfeier an den Schmerztagen, aber das ist ja Wurscht.



2 Tage hat`s gedauert, bis ich es dann so annehmen konnte. Es war dann doch noch ein sehr schöner Nachmittag und natürlich hat es auch gut getan, dass so viele an mich gedacht haben.

Nochmals herzlichen Dank.

Annette

Orchideen (Hilmar Schroeter, Gruppe Konstanz)

Vor einigen Jahren habe ich im Garten 2 Orchideen Beete angelegt. Ein teures Hobby, bei dem viel Geduld und Zuversicht nötig ist. Nicht alle Pflanzungen waren von Erfolg gekrönt. In diesem Jahr allerdings war es eine Pracht und Fülle, wie nie zuvor. Leider kann auch ich sie nur auf den Fotos, die die Enkelin gemacht hat, bewundern, da mir durch die Pandemie 9 Wochen lang die Einreise verwehrt war.



Knabenkraut(blau), Bocksriemen (weiß)



Frauenschuh